

8. Spieltag

17.11.2019 DJK Ingolstadt - ESC Ulm

Schwere Aufgabe für die Damen des ESC Ulm. Am 8. Spieltag mussten sie zum noch ungeschlagenen Tabellenführer DJK Ingolstadt reisen. Von Beginn an liefen die Ulmer Damen einem Rückstand hinterher und unterlagen letztendlich ebenso klar wie auch verdient mit 0:8 Punkten.

Die Partie würde im etwas ungewohnten Modus über sechs Bahnen ausgetragen. Die Ulmer Damen begannen mit Sarah Hofmann, Stefanie Lettner und Melina Ruß. Jedoch war das Ingolstädter Starttrio zu stark für die Ulmerinnen. Hofmann (503) war gegen Maria Stang (535) klar unterlegen und unterlag mit 1:3 Satzpunkten. Lettner (505) musste sich Anne-Kathrin Denk (536) sogar mit 0:4 Satzpunkten geschlagen geben. Ruß verlor die ersten drei Sätze knapp und so war auch der Mannschaftspunkt auch schon verloren. Den letzten Satz gewann sie aber klar mit 149:124 Kegel. So ging das Duell gegen Laura Hager zwar mit 1:3 Satzpunkten verloren, jedoch konnte Ruß mit dem 541:528 ein paar Kegel für die Kegelwertung gut machen. Dies verhinderte jedoch nicht, dass der ESC Ulm zur Halbzeit mit 0:3 Punkten und 50 Kegel zurück lag. Auch im Schlussthrough gab es für die Ulmer Damen nix zu holen. Kathrin Magel war noch am nächsten am Punktegewinn dran. Nach einer packenden Schlussbahn musste sie sich aber dann doch knapp mit 1,5:2,5 Satzpunkten und 533:535 Kegel Carina Überle geschlagen geben. Anja Fäßler war trotz guter 546 Kegel gegen eine sehr gut aufspielende Hildegard Kummer (584) chancenlos und unterlag mit 1:3 Satzpunkten. Auch Tanja Botzenhart (538) unterlag gegen Raphaela Heinz (580) mit 1:3 Satzpunkten. So gewann der DJK Ingolstadt natürlich auch die zwei Punkte für die Kegelwertung klar mit 3298:3166 Kegel.

Für den ESC Ulm spielten: Sarah Hofmann 1:3 Satzpunkte/503 Kegel, Stefanie Lettner 0:4/505, Melina Ruß 1:3/541, Kathrin Magel 1,5:2,5/533, Anja Fäßler 1:3/546, Tanja Botzenhart 1:3/538.